

Tagung: 70 Jahre nach der Verkündung Das Grundgesetz in der Bewährung

Unser Grundgesetz hat der zweiten Demokratie in Deutschland 70 Jahre lang ein festes Fundament gegeben. Mehr noch: gerade in den aktuellen Auseinandersetzungen im Umgang mit Flucht und Migration, mit zunehmender Vielfalt von Kulturen, Religionen und Lebensformen wächst der Bezug auf die Werte des Grundgesetzes. Neue Ansprüche auf Partizipation (Kinderrechte, Wahlrecht für alle) auf den einen, nicht eingelösten Geboten (Sozialpflichtigkeit des Eigentums, Gleichstellung der Geschlechter) auf der anderen Seite sowie das Anwachsen antidemokratischer und grundgesetzfeindlicher Kräfte stellen unser Grundgesetz vor eine ernste Bewährungsprobe.

Daher möchten wir die Grundregeln unseres demokratischen Miteinanders wieder stärker ins Bewusstsein rufen und auf den Prüfstand stellen. Nach einem Impulsvortrag werden Workshops zu den Themen Migration/Integration, Kinderrechte, Sozialstaatsprinzip und Religionsfreiheit stattfinden.

Kooperation: Friedensbildungswerk Köln, Kölner Runder Tisch für Integration, Melanchthon-Akademie, Verein EL-DE-Haus

Sonntag, 19.Mai 2018 | 10-16h | Tagungsort: Melanchthon-Akademie | Tagungsgebühr 10 € inkl. Mittagsimbiss | Anmeldung erforderlich anmeldung@melanchthon-akademie.de

09.30h	Empfang und Kaffee
10:00h	Begrüßung: Roland Schüler, Joachim Ziefle Musikalischer Impuls Contemporary-music Mit Filine Precht, Flöte und Stefan Thomas, Klavier
10:30h	Das Grundgesetz in der Bewährung, Impulsvortrag mit Abraham Lehrer , Vorstand der Synagogen-Gemeinde Köln, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland Moderation: Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen
12:00h	Mittagspause
12.45h	Workshopphase 1
14.00h	Kaffeepause
14:15h	Workshopphase 2
15.30h	Plenum, Ausblick
16.00h	Ende der Tagung

Workshops (Arbeitstitel)

- W1: Die Würde des Menschen wird angetastet: Erscheinungsformen des Alltagsrassismus; **Dr. Dani Kranz**, Anthropologin
- W2: Kinderrechte ins Grundgesetz, **Anne Lüttkes**, Vizepräsidentin Kinderhilfswerk ol. Referentin Landesjugendring NRW
- W3: Sozialstaat als Grundlage der Demokratie
Dr. Witich Roßmann, DGB-Vorsitzender Köln
- W4: Religionsfreiheit, **Rabeya Müller**, Islamwissenschaftlerin
- W5: Migration, **Dr. Ali Kemal Gün**, Integrationsbeauftragter der LVR Klinik Köln; Vorstand DOMID e. V.